

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schneiderekurs

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Die Hemdhose

urn:nbn:de:bsz:31-106732

Eine zweite Stepplinie auf dem weißen Stoff in 2 bis 3 mm Abstand von dem farbigen Streifen aus Garn von der gleichen Farbe ergibt einen schönen Uebergang. Diese farbige Stepplinie führt man am besten folgendermaßen aus: Nachdem der farbige Streifen mit weißem Zwirn angenäht ist, spult man das farbige Garn (feines Perlgarn) auf die Schiffchenspule; als Oberfaden behält man den weißen Zwirn. Nun steppt man auf der linken Seite des Hemdes in gleichmäßiger Entfernung von je 2 bis 3 mm von der Stepplinie des farbigen Streifens ein- bis zweimal durch.

Auch das Behäkeln der umgeschlagenen Ränder, wie es in Heft 2, Seite 25 beschrieben ist, mit weißem oder waschechtem farbigem Häkelgarn ergibt eine reizvolle Verzierung (Abb. 5 a).

Die Hemdhose.

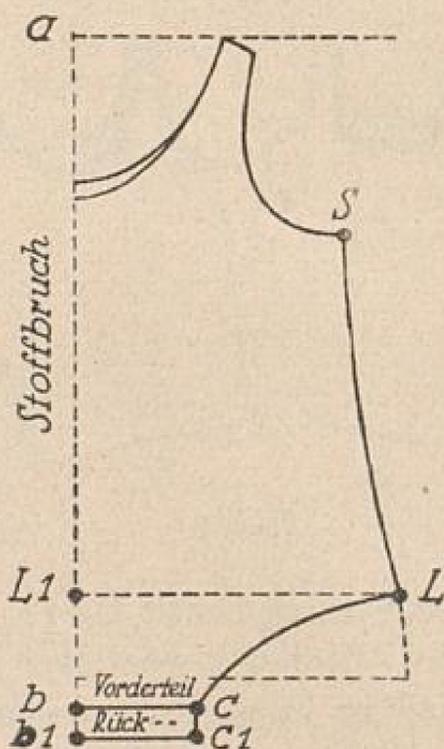


Abb. 6

In gleicher Weise verzieren wir die Hemdhose, die als Windelhose oder seitlich geschlossen heute wohl das zweckmäßigste und beliebteste Wäschestück für Mädchen ist. Bis zum Alter von 3 bis 4 Jahren wird das Windelhemdchen auch von kleinen Knaben getragen. Die Schnittaufstellung (Abb. 6) ist aus dem Hemdschnitt gewonnen.

S—L = seitliche Länge, die ziemlich kurz genommen werden muß. Wagrechte Linie von L bis zur Senkrechten a—b, der Schnittpunkt ist L1.

$\text{E l-b} = \frac{1}{4}$ der halben Gesäßweite für das Vorderteil.

$\text{b-c} = \text{E l-b} + 3 \text{ cm.}$

E-c leicht aufwärts gebogene Linie.

Das Rückteil wird in derselben Weise gezeichnet:

$\text{E l-b l} = \frac{1}{4}$ der halben Gesäßweite $+ 2 \text{ cm.}$

$\text{b l-c l} = \text{b-c.}$

Der Bogen E-c wird bis c l verlängert. Der Halsausschnitt wird 1 cm weniger tief gemacht.

Eine solche Windelhemdhose zu arbeiten, ist sehr einfach. Zuerst werden die Seitennähte von S-E als feine Kappnähte ausgeführt. Den Linien b-c und b l-c l wurden beim Zuschneiden je 3 cm für Säume zugegeben, die 2 cm breit gerichtet und schmalkantig gesteppt werden. Sie dienen zur Aufnahme der Knöpfe und Knopflöcher, wobei zu beachten ist, daß das Rückteil auf das Vorderteil geknöpft wird. Die Beinöffnungen von c über E nach c l werden auf der linken Seite mit Schrägstreifen besetzt. Die hierdurch gebildeten Säume dienen zur Aufnahme eines Gummibandes. Die Windelhemdhose kann auf der Achsel zusammengenäht oder zum Knöpfen eingerichtet werden.

Das Spielhöschen.

Nach dem Schnitt für das Windelhemdhöschen kann ohne weiteres auch das Spielhöschen (Abb. 7) angefertigt werden, wenn es ohne Ärmel und mit tiefem Ausschnitt gewünscht wird. Für kühlere Tage bekommt es aber Ärmel und einen kleinen Halsausschnitt. In diesem Fall richten wir uns nach der Schnittaufstellung Abb. 8.

Wir verwenden hierzu wieder das Vorderteil unseres Grundschnittes Abb. 1.

Von S und f werden je 3 cm nach rechts gemessen, S 3 und f l , und eine senkrechte Linie durch die beiden Punkte gezogen. An dieser mißt man von S 3 aus die gewünschte seitliche Länge abwärts Punkt E ; wagrechte Hilfslinie nach links bis zur Senkrechten von a herunter, Schnittpunkt ist E l .



Abb. 7